

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 195.

den 17. Juli 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5;
bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren
Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Anzeigen.

3273] Bekanntmachung.

Der Gerichtskreis Luzern hat an die Stelle des zum Amtsstatthalter des Amtes Luzern gewählten Herrn Johann Zimmermann eine Ersatzwahl für ein Mitglied des Bezirksgerichts Luzern zu treffen.

Die nach §. 28 der Staatsverfassung stimmfähigen Bürger des Gerichtskreises Luzern versammeln sich zur Vornahme dieser Wahl gemäß Regierungsbeschluß Sonntag den 2. August 1863 Vormittags 10^{1/2} Uhr in der Kirche zu St. Laver.

Das bereinigte Stimmregister liegt den stimmfähigen Bürgern bis zum Wahltag auf der Stadtrathskanzlei zur Einsicht offen; allfällige Reklamationen sind bis und mit dem 25. Juli 1863 auf genannter Kanzlei anzubringen, spätere könnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Luzern, den 16. Juli 1863.

Namens des Stadtraths;
Der Präsident:
Wilhelm Schindler.
Der Stadtschreiber:
Schürmann.

Werchlaube in Luzern.

Montag den 27. Juli Vormittags 9 Uhr läßt der Stadtrath von Luzern im Stadthause am Löwengraben an öffentliche Steigerung bringen:

Die Lehnen um das Werchhaus (Wohnung und Lauben) und um die beiden Magazine im Erdgeschos auf der Seite gegen die Weggasse.

Die Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Stadtrathskanzlei eingesehen werden.

Luzern, den 16. Juli 1863.

Aus Auftrag;
Stadtrathschreiber:
Schürmann.

3274]

3104] Gültensteigerung.

In der Erbschaftsache des unterm 12. Dezember 1862 in Schwanden zu Buttisholz selig verstorbenen Zivill Fischer werden unter Aufsicht des Gemeinderaths von Buttisholz Montag den 20. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, im untern Wirthshaus dahier nachbenannte auf dem Hof Schwanden der Geschwister Fischer zu Buttisholz haftende Gülten zu des Meistbietenden Händen gegen baare Bezahlung öffentlich und freiwillig versteigert, als:

1. Gült, angegangen auf den 5. Dezember 1862, an Kapital Fr. 4000
Vorgang: keiner.
Würdigung: 34,000 Fr.
 2. Gült, ang. auf den 6. Dezbr. 1862, an Kapital Fr. 3000
Vorgang: 4000 Fr.
Würdigung: 34,000 Fr.
 3. Gült, ang. auf den 7. Dezbr. 1862, an Kapital Fr. 2000
Vorgang: 7000 Fr.
Würdigung: 34,000 Fr.
 4. Gült, ang. auf den 8. Dezbr. 1862, an Kapital Fr. 2000
Vorgang: 9000 Fr.
Würdigung: 34,000 Fr.
 5. Gült, ang. auf den 9. Dezbr. 1862, an Kapital Fr. 2000
Vorgang: 11,000 Fr.
Würdigung: 34,000 Fr.
 6. Gült, ang. auf den 10. Dezbr. 1862, an Kapital Fr. 2000
Vorgang: 13,000 Fr.
Würdigung: 34,000 Fr.
 7. Gült, ang. auf den 11. Dezbr. 1862, an Kapital Fr. 2000
Vorgang: 15,000 Fr.
Würdigung: 34,000 Fr.
 8. Gült, ang. auf den 12. Dezbr. 1862, an Kapital Fr. 2000
Vorgang: 17,000 Fr.
Würdigung: 34,000 Fr.
 9. Gült, ang. auf den 13. Dezbr. 1862, an Kapital Fr. 2000
Vorgang: 19,000 Fr.
Würdigung: 34,000 Fr.
 10. Gült, ang. auf den 14. Dezbr. 1862, an Kapital Fr. 2000
Vorgang: 21,000 Fr.
Würdigung: 34,000 Fr.
 11. Gült, ang. auf den 15. Dezbr. 1862, an Kapital Fr. 2000
Vorgang: 23,000 Fr.
Würdigung: 34,000 Fr.
 12. Gült, ang. auf den 16. Dezbr. 1862, an Kapital Fr. 2000
Vorgang: 25,000 Fr.
Würdigung: 34,000 Fr.
 13. Gült, ang. auf den 17. Dezbr. 1862, an Kapital Fr. 1000
Vorgang: 27,000 Fr.
Würdigung: 34,000 Fr.
- Die fernern dahेरigen Steigerungsbe-

dingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet.

Buttisholz, den 6. Juli 1863.

Der Gemeinderathspräsident:

J. Bucher.

Der Gemeinderathschreiber:

S. Sager.

Ausschreibung für Marktstände.

Die Gemeinde Sursee ist im Falle, entweder die Marktstände auf Rechnung der Gemeinde neu erstellen und in Zukunft auf gleiche Rechnung aufschlagen und abtragen zu lassen, oder dann die Lieferung, Aufstellung und Abtragung derselben einem Unternehmer gegen Entrichtung einer bestimmten Pachtsumme für das Pflanzgeld zu vergeben.

Es wird hiemit für beide eventuelle Unternehmungen Konkurrenz eröffnet:

1. Wer somit im Falle ist, die Erstellung von circa 140 neuen Marktständen nach vorhandenem Muster, das zur Einsicht bereit steht, aus solidem, dürrtem Holz sammtthast oder theilweise zu übernehmen, hat innert 14 Tagen sein Angebot mit Kostenrechnung schriftlich dem Gemeinderath einzureichen.

2. Ebenso haben jene, welche die Anschaffung, Lieferung, Aufstellung und Abtragung der Stände auf Privatrechnung übernehmen wollen, innert gleicher Zeit (14 Tagen) ihre Angebote für den Pachtzins dem Gemeinderath schriftlich einzugeben.

3. Wer endlich die Aufstellung und Abtragung, sowie den Unterhalt der allfällig von der Gemeinde erstellten Marktstände auf seine Rechnung zu übernehmen bereit ist, hat innert gleicher Zeit seine Forderung dem Gemeinderath einzuberichten.

Sursee, den 14. Juli 1863.

Namens des Gemeinderathes:

Der Präsident:

J. Schwyzer.

Der Sekretär:

3278] Ulrich Bründler, Fürspr.

Heute Abend 8 Uhr im neuen Schulhause

3275] Harmonie.

Nebst den singenden Mitgliedern sind speziell diejenigen Passiven eingeladen, welche das Sängerefest in Münster zu besuchen gedenken, damit sie die Anordnungen z. vernehmen. Wer bis heute Abend sich nicht angemeldet, bleibt unberücksichtigt.